

ein Kompetenzstreit? Glanz (Min. des Innern) durfte nicht verbieten;- Reumann (Bürgermeister und Landesregierung) mußte sich dem Verbot fügen . . . Jedenfalls wird trotz des Verbotes der Reigen weiter gespielt.

Die Zeitungen benehmen sich nach Parteipolitischen Grundsätzen.-

Mit Julius das erste Mal über die Ehekrise. Er hörte bewegt zu.- [Indess] spielten Hans und Heini vierhändig.-

12/2 Die Zeitungen behandeln die Reigenaffaire als großes Politicum und sind auf allen Seiten gleich zuwider.-

Im Fortgehn renn ich Herrn K. R. Basch in die Arme, der mich interviewt.-

In der Länderbank, Max Leitner;- finanz. Gespräch.-

Zu Dr. Geiringer;- arbeiten die Vermögensabgabe aus.-

Nm. Richard,- den ich nun auch über die Ehesache aufkläre - ohne ihm - oder sonst irgend wem neues zu sagen. Alle empfinden genau dasselbe.-

Hr. Kuh vom London Herald, interviewt mich.

Abds. Kino (Anna Boleyn).-

Brief von O., der erste, berichtet verletzt von der Hofr. Schreiben,- der Ton, als geschähe ihr Unrecht; brachte mich (trotz manchen mildernden Stellen) in tiefste Erbitterung.

13/2 S. Mit gleichen Gefühlen erwacht;- heftiger Ausbruch, in sich selbst sich verzehrend.-

Nach Hietzing zu Popper. Allerlei zur Reigen Affaire. (Sie kommt vor den Verfassungsgerichtshof;- das Stück,- wird indes weiter gespielt.) - Über Geist und Seele.-

- Zu Richard Strauss; nicht daheim.-

Nm. Bilanzen.- Am Weiher!-

In die Kammerspiele. Vorher schon telef. verständigt, daß Unruhen. Sie waren vorbei, als ich hinkam. Über 300, von einer Katholikenversammlung kommend, wo ich (von Seipel u. a.) beschimpft wurde, insultiren die Theaterbesucher, die eben kommen, johlen: „Man schändet unsre Weiber! Nieder Reigen! Nieder mit den Sozialdemokraten u. s. w.“ Polizei vertreibt sie. Viel Polizei an den Eingängen.

- Ich auf die Bühne. Frau Oly erzählt eine Räubergeschichte, daß sie fast nicht herein gelassen worden wären. Ich stehe in den Kulissen, wie eben Iwald (Ehegatte) - Frau Carlsen (Ehefrau) in den Armen hält.- Vom Zuschauerraum aus die Scene Gatte - süßes Mädcl.- In der Garderobe setze ich meinen Namen unter die beiden Iwald-Reigen-